

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verschluß. Zur Verlängerung des Spritzes sind in den Schenkeln fünf Bolzenlöcher angebracht und die beiden Enden mit elektrisch aufgeschweißten „Stiefeln“ (Lagen) versehen. Die Versuche der Eidgenössischen Materialprüfungsanstalt auf Ruckfestigkeit sind besriedigend ausgefallen. In ihrem Begutachtungsbericht kommt die städtische Gerüstkontrolle zum Schlusse, daß „bei richtiger sachmännlicher Verwendung des Perfekto-Spritzes, speziell bei gleichmäßigen Druckverhältnissen der Grabenwände, dieser Spritz der Holzspritzung nicht nachsteht und daher bei Verwendung volle Sicherheit bietet.“

Die Handhabung ist außerordentlich einfach und zeitersparend. Sie ermöglicht die Ausübung der Spritzfunktionen mit einem einzigen Arbeiter. Die Wirtschaftlichkeit liegt aber auch in der Verstellbarkeit des einzelnen Spritzes auf verschiedene Längen. Dann ist natürlich die Abnutzung gegenüber den Holzstempeln auf ein Minimum reduziert. Gegenüber der klobigen Holzspritzung beansprucht der Perfekto-Spritz wenig Raum und erhöht damit die Bewegungsfreiheit der Grabenarbeiter ganz wesentlich. Ein sehr wichtiges Moment zu Gunsten der Perfekto-Spritzung scheint mir auch darin zu liegen, daß bei der leichten Verstellbarkeit des Spritzes mit Schnelligkeit nachgespritzt werden kann, wo sich die Möglichkeit der Notwendigkeit in unsicherem Boden gelegentlich ergibt. Dadurch fällt sich der Graben- und Kanalarbeiter in seiner manchmal gefährlichen Arbeit gesicherter.

R. L.

„Neo Stuc“, patentierte Similt-Steinfarbe an der Schweizer Mustermesse 1928. (Eingesandt.) Für Maler-, Gipser-, Bildhauer-, Architektur- und Baugeschäfte hatte die Firma Néo Stuc S.-A. Genève (Vertreter W. Süsserli, Basel, Zimmengasse 20) auch dieses Jahr wieder in Halle 4 ihre bewährte Similt-Steinfarbe ausgestellt.

Nach dem Urteil erfahrener, gut orientierter Fachleute wird Neo Stuc als eine für obige Gewerbe konkurrenzlose Errungenschaft bezeichnet. Dieses patentierte Produkt eignet sich hervorragend als Anstrich aller im Freien oder im Innern auszuführenden Arbeiten. Infolge seiner großen Adhäsion können Zement, armerter Beton, Stein, alte Farbe, Eisen, Blech, Gips, Holz, Fayence, Glas usw. mit dem Pinsel bestrichen werden, wobei Neo Stuc allen diesen Materialien wunderbaren Naturstein Charakter verleiht.

Neo Stuc kann beliebig gefärbt und auch im Korn verschieden gewählt werden. Schon nach relativ kurzer Zeit erhärtet die Masse derart, daß Neo Stuc-Anstriche allen Witterungseinflüssen, böswilligen Beschädigungen, Verkragungen, selbst mit harten Gegenständen usw. außergewöhnlichen Widerstand zu bieten vermögen. Verschnitzte Neo Stuc-Wände können mit Leichtigkeit mit feinsten Bürsten und Seifenwasser gereinigt werden.

Aus allen diesen Gründen kann Neo Stuc, das mit einem gewöhnlichen Verputz oder Oelfarbanstrich natürlich nicht zu vergleichen ist, für Innen- oder Außenarbeiten aller Art empfohlen werden. Sowohl bei Fassadenanstrichen von Fabriken, Geschäftshäusern, Villen, Kirchen, Schulgebäuden, als auch bei der Ausstattung von Treppenhäusern, Ausstellungen, Laden- u. Empfangsräumlichkeiten, Denkmälern usw., hinterläßt Neo Stuc-Anstrich einen vornehmen Eindruck. Die Dauerhaftigkeit ist derart, daß bei sachgemäßer Ausführung von der Lieferfirma eine zehnjährige Garantie übernommen werden kann.

An Hand zahlreicher mit Neo Stuc behandelten Skulpturen (wie eine badende Schönheit von Callegrin, Büste J. J. Rousseau) Stukturen, Blechgefässen, Holzprofilen, Glasplakaten, Eternitwänden usw. sind die vielen Anwendungsmöglichkeiten in interessanter

Weise dargestellt worden. Interessenten werden ersucht, Muster und Vorführung durch den Vertreter W. Süsserli, Basel, zu verlangen.

Literatur.

Blitz-Fahrplan. Pünktlich auf den 15. Mai ist die Sommerausgabe dieses handlichen roten Taschenfahrplans erschienen. An Zuverlässigkeit und Fehlerarmut steht er den amtlichen Publikationen in nichts nach. Seine Vollständigkeit für alle Verkehrsmittel (er enthält auch alle Fahrzeiten der Schiffe, Postautos, Straßenbahnen und Verkehrsflugzeuge) und seine einzigartige, praktische Einteilung mit dem Griffregister am Rand haben ihn verdienstermaßen zu einem der beliebtesten Fahrpläne der Schweiz gemacht. Außer den Fahrzeiten enthält er auch die Fahrpreise ab Zürich, die Zugnummern, Wagenklassen, Anschlusszeiten Perronnummern und zahlreiche wertvolle Mitteilungen über Verkehrseinrichtungen, Rundreisebillets zc. Trotz dieser Vollständigkeit und der großen, gut lesbaren Schrift ist der „Blitz-Fahrplan“ nur ein schlankes Bändchen, das in jeder Tasche gut Platz hat. Er kostet nur Fr. 1.30 und ist an jedem Kiosk, Billetschalter und in allen Papeterien und Buchhandlungen erhältlich.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

208. Verkauf, Tausch und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Stb. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Stb. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

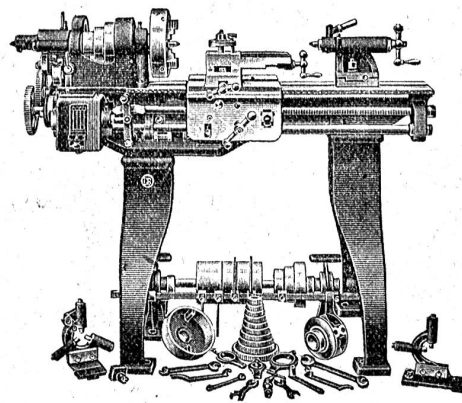
209. Ist es möglich, bestehende Zementböden auf ihre Mischung, Zementgehalt zu prüfen und wie? Gesf. Antworten unter Chiffre 208 an die Exped.

210. Wer hat circa 300 Stück halbe rote frankfurter Blender abzugeben? Offerten an E. Foh, Baumeister, Rüschlikon.

211. Wer hätte abzugeben: 1 Transmission, 3,50 m lang, 50 mm Ø mit 2 Hänge- und 1 Stehlager mit Ringschmierung; 1 Elektromotor, Spannung 250 Volt, 5-7 PS, mit Spannschienen und Anlaßer? Offerten an J. Felber, Sägerei, Vorderwald (Murgau).

212. Wer hätte eine gut erhaltene, kombin. Abriht- und Dichebelmaschine mit runder Welle und 30-50 cm Breite ab-

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

zugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 211 an die Expedition.

212. Wer hätte neuen oder gebrauchten Kleinbetonmischer abzugeben? Offerten unter Chiffre 212 an die Exped.

213. Wer erstellt Bauholz-Fräsen neuester Konstruktion? Offerten an F. Zaager-Fischli, mech. Zimmerei und Schweinerei, Mollis.

214. Wer liefert eine Holzdrehbank mit Zahnstange und Support zum Einsetzen der Rundstabhobelköpfe, oder wer ändert eine vorhandene gewöhnliche Drehbank zu diesem Zwecke ab? Offerten unter Chiffre 214 an die Exped.

215. Wer hätte 1 gut erhaltene Leitzpindelndrehbank mit ca. 1–2 m Drehlänge und 1 Bandsäge mit Kugellagern, neu oder gebraucht abzugeben? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre J 215 an die Exped.

216. Wer hat 1 kleinere, gut erhaltene Hobel- und Rehlmaschine abzugeben? Offerten mit Preis- und Größenangabe an R. Sanhart, Alt Rappenhof, Eschuz.

Antworten.

Auf Frage 188. Gut erhaltene, kombin. Hobelmaschinen 60 cm hat abzugeben: Hans Zuppinger, Muristrasse 65, Bern.

Auf Frage 188. Band-Schleifmaschine, sehr gut erhalten, haben zufolge Betriebsänderung abzugeben: J. Lenglinger Söhne, Nieder-Äser.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Bauarbeiten für die Wasser-versorgung des Zollgebäudes in La Cure. Pläne zc. bei der eidgen. Bauinspektion in Lausanne, Grotte Nr. 3. Auskunft am 15. Mai durch einen Beamten. Zusammenkunft um 14 Uhr beim Zollbureau La Cure. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Zollgebäude in La Cure“ bis 21. Mai an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Anfrich der Arebrücken bei Olten und Wangen a. A. Pläne zc. im Brückenbureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87). Angebote mit Aufschrift „Anfrich der Arebrücken bei Olten und Wangen“ bis 20. Mai an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. Vergrößerung, Umbau und Renovation des Aufnahmegebäudes auf der Station Dübendorf. Erd-, Maurer-, Verfes-, Verputz-, innere und äussere Schreiner- und Spenglerarbeiten, Holzbohlenbeläge. Pläne zc. bei der Sektion Hochbau der Bauabteilung im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Auf-

schrift „Vergrößerung des Aufnahmegebäudes Station Dübendorf“ bis 29. Mai an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Erd- und Maurerarbeiten für die Erstellung einer Warmwasserheizung im Schulhaus an der Zurlindenstrasse in Zürich 3, sowie der Maurerarbeiten für die Aussenrenovation des Schulhauses an der Scherstrasse in Zürich 6. Pläne zc. je vormittags 11–11.45 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift „Offerte über Maurerarbeiten Schulhaus Zurlindenstrasse bezw. Scherstrasse“ bis 19. Mai an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Hochbauinspektorat der Stadt Zürich. Instandstellung von Schulhäusern durch Schreiner und Maler in verschiedenen Schulgebäuden der Stadt Zürich. Bedingungen zc. je vormittags von 10–11.45 Uhr im Bureau Nr. 29 des Hochbauinspektorates, Amtshaus IV. Angebote mit Aufschrift „Offerte über Instandstellen von Schulhäusern“ bis 19. Mai an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Zürich. Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waldberg“ Zürich. 6 Doppel Mehrfamilienhäuser an der Rotbach Mürenbergstrasse in Zürich 6. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten. Pläne zc. ab 9. Mai, je nachmittags 2–5 Uhr bei der Bauleitung, Willy Roth, Architekt, Esfäbergasse 2, Zürich 1. Offerten mit Aufschrift „Eingabe für die Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waldberg“, Zürich“ bis 19. Mai an den Präsidenten der Genossenschaft, Edward Billeter, Rotstrasse 19, Zürich 6.

Zürich. Allgemeine Baugenossenschaft Zürich. Bauarbeiten zu 13 Doppel-Mehrfamilien- und 20 Einfamilienhäusern im „Galltsberg“, Zürich 2. 1. Gipserarbeit, 2. sanitäre Installationen, 3. elektrische Installationen, 4. Glaserarbeit, 5. Schreinerarbeit, 6. Beschlägellieferung, 7. Jalousie- und Rolladenlieferung, 8. Ofenlieferung, 9. Warmwasser-Zentralheizungen, 10. Schlofferarbeiten, 11. Plattenbeläge, 12. Holzbohlenbeläge, 13. Malerarbeit, 14. Tapezierarbeiten, 15. Gartenanlagen. Pläne zc. je nachmittags von 2–5 Uhr bei der Bauleitung, Schneider & Landolt, Architekten, Cassanstrasse 4, Zürich 6. Angebote mit der Aufschrift „Submission Galltsberg“ an den Präsidenten der A. B. Z., S. Wolf, Glärnischstrasse 35, und zwar für die Arbeiten unter Nr. 1–3 bis 21. Mai, abends 6 Uhr, für die Arbeiten unter Nr. 4–15 bis 25. Mai, abends 6 Uhr. Keine Unternahmehaftung.

Zürich. Kirchenbauverein Zürich-Wollishofen. Neubau der kath. St. Franziskuskirche in Zürich-Wollishofen. Schreiner- und Leistenarbeiten. Pläne zc. bei Jof. Steiner, Architekt, Schwyz. Offerten mit der Aufschrift „Kirchenbau Wollishofen“ bis 19. Mai an Pfarrer Omlin, Albisstrasse Nr. 49, Zürich.

Zürich. Neubau Kantonschule Winterthur. Bau-schreinerarbeiten und Beschlägellieferungen. Unterlagen bei der Bauleitung, Gebr. Pfister, Architekten, Bärggasse 13, Zürich 1 (im Bureau Nr. 4). Pläne im Bauführerbureau des Kantonschulneubaus in Winterthur. Eingabetermin: 21. Mai.

Zürich. Turnhalle mit zwei Sekundarschulzimmern in Embrach. Glaserarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Korridoroleum und Filzunterlagen, Parkett-, Schreiner- und Malerarbeiten. Offerten bis 21. Mai an Primarschulstiftungspräsident Emil Weber. Pläne zc. bei der Bauleitung, Architekten Rindli & Dettler, Münsterhof 18, Zürich 1.

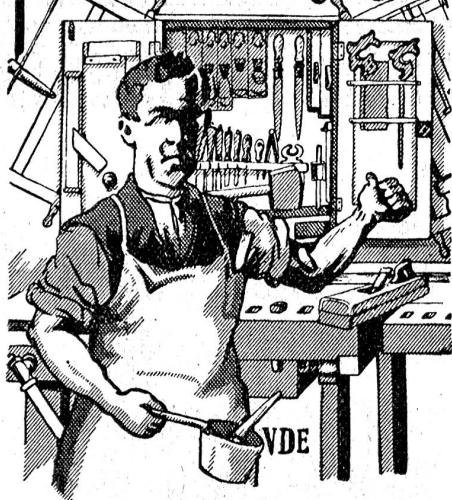
Berne. Commune d'Undervelier. Installation d'une chambre dans la maison d'école au logement de l'instituteur. Soumissions au conseil municipal jusqu'au 24 mai à 18 heures. Plans, etc. au bureau communal.

Glarus. Gemeinde Mollis. Erweiterungsarbeiten der Wasser-versorgung gegen das Schotterwerk. Grabarbeiten ca. 570 m, Steinbett ca. 550 m, Sprengarbeiten ca. 50 m³. Lieferung und Verlegen von Gussröhren (von Rohmaterial) 120 mm, ca. 200 m 100 mm ca. 350 m nebst Hydranten, Schiebern und Formstücken. Formulare zc. auf der Gemeindefanzlet. Auskunft bei der Bauleitung, A. Schmid, Grundbuchgeometer, Niederurnen. Offerten mit Aufschrift „Wasser-versorgung“ bis 18. Mai, abends an die Gemeindefanzlet.

Freiburg. Stadtgemeinde Murten. Abruch der bestehenden Gebäulichkeiten, Grab-, Maurer-, arm. Beton-, Zersplitter-, Granit-, Mollere-, Zura-, Kalk-, Kunststein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Glaser-, Schreiner-, Schloffer-, Gipser- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge, Parkett-, Asphalt- und Installationsarbeiten. Grundlagen bei der Bauleitung, Hugo Peltz, Architekt, Murten. Eingaben mit betr. Aufschrift bis 6. Juni, 18 Uhr an die Stadtschreiberei.

Freiburg. Neues Bauernhaus für G. Guillebeau, Banzwil-Schmitten. Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Pläne zc. beim Bauherrn und bei Friedr. Wyß, Architekt, Lys. Eingaben bis 18. Mai an den Bauherrn.

Meine Qualitätswerkzeuge



beziehe ich von:

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR., ZÜRICH

3327 a